Weihnachtsmärkte: Bad Dübén, Delitzsch, Eilenburg und Taucha sagen ab

18.11.2021 10:16 von Kevin Phillipp

Weihnachtsmärkte: Bad Dübén, Delitzsch, Eilenburg und Taucha sagen ab

(Bad Dübén/Wsp/kp). In einer gemeinsamen Pressemitteilung haben die Städte Bad Dübén, Delitzsch, Eilenburg und Taucha soeben ihre Weihnachtsmärkte für dieses Jahr abgesagt. „Die Entscheidung ist uns angesichts der weit fortgeschrittenen Vorbereitungen in den Städten, den Interessen unserer Händler und der Vorfreude vieler unserer Bürger und Gäste sehr schwergefallen“, werden die vier (Ober-)Bürgermeister*innen zitiert.

Insbesondere das Aufheben der 1.000er-Besuchergrenze für Weihnachtsmärkte unserer Größe und die nunmehr geltende 2G-Regelung in den Verweilbereichen vor Imbiss- und Getränkebereichen mache es Kommunen unmöglich, diese Veranstaltungen durchzuführen. Der Kontrollaufwand sowie das Einteilen der Besucher in 2G und sonstige Besucher lassen geordnete Veranstaltungen nicht zu. „Da auch das Infektionsgeschehen sowie die Belegung der Krankenhäuser immer dynamischer werden, ist eine Absage der Veranstaltungen unter den gegebenen Voraussetzungen die einzig verantwortbare Entscheidung“, heißt es.

In Bad Dübén werde derzeit geprüft, ob eine Alternative durchführbar ist. Mit einer Entscheidung ist jedoch erst in der kommenden Woche zu rechnen. „Wir müssen dazu das Infektionsgeschehen beobachten“, sagte Stadtchefin Astrid Münster auf Anfrage. Zudem müsse man sich an die geltenden Bestimmungen halten.